



PP5100A FREIOTHERM-Pulverlack

Produktbeschreibung

Produkttechnologie	Pulverlack für den dekorativen Außeneinsatz
Anwendung Branche	z.B. Funktionsmöbel und Lagertechnik
Oberfläche	glatt
Verlauf	sehr gut
Licht- und Wetterbeständigkeit	gut

Allgemeine Produkteigenschaften

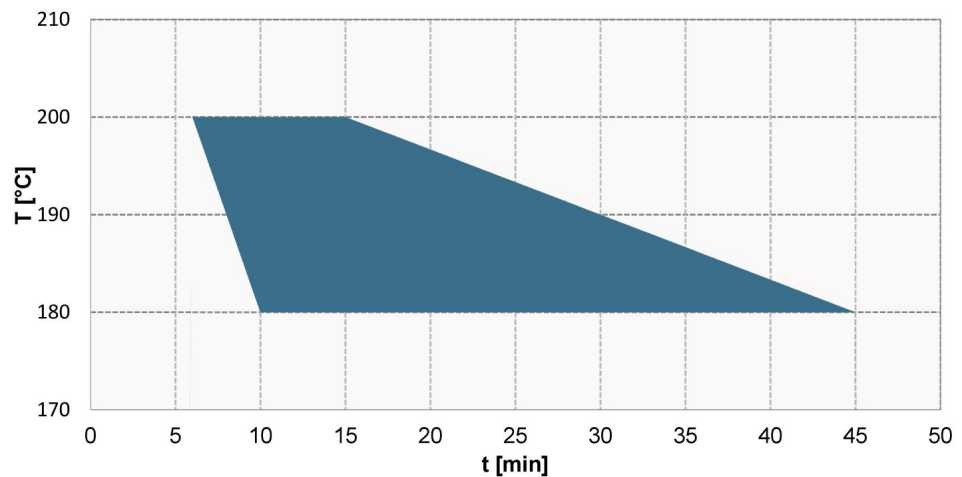
Bindemittelbasis	Polyesterharz		
Farbton	alle gängigen Farbtöne		
Glanzgrad	stumpfmatt	3-7 GU, Winkel 60°	DIN EN ISO 2813
Dichte	1,2-1,7 g/cm ³ je nach Farbton	theoretisch	
Lagerbeständigkeit	im Originalgebinde mindestens 24 Monate bei 5 bis 25 °C. Pulverlacke sind kühl und trocken zu lagern.		
	<p>Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.</p>		



PP5100A FREIOTHERM-Pulverlack

Anwendung und Verarbeitung

Vorbehandlung	Der Untergrund muss frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette, Rost, Zunder, Walzhaut, Wachs- und Trennmittlrückstände. Wir empfehlen den Anforderungen entsprechend geeignete mechanische Vorbehandlungsverfahren (z.B. Strahlen, Schleifen) oder chemische Vorbehandlungsverfahren (z.B. Phosphatieren).	
Empfohlene Schichtdicke	70-90 µm	
Auftragsmenge	ca. 0,1 kg/m ² , Schichtdicke 80 µm	theoretisch
Verarbeitung/ Aufladung	Corona, Tribo	
Aushärtung	Empfohlene Objekttemperatur 10 Minuten bei 180 °C. Einbrennfenster geprüft im Farbton 9005.	



Objekt Temperatur in °C Object Temperature in °C	180	200
Haltezeit Minimum in Minuten Holding time minimum in minutes	10	6
Haltezeit Maximum in Minuten Holding time maximum in minutes	45	15

Hinweis zur Aushärtung Farbiger Bereich = Einbrennbedingungen mit guten Endeigenschaften

Die dargestellten Einbrennbedingungen basieren auf Ergebnissen von Laborversuchen und sind deshalb nur eine Orientierungshilfe für die Einstellung der Beschichtungsanlagen des verarbeitenden Unternehmens. Die Verantwortung zur Sicherstellung der vollständigen Aushärtung der Beschichtung obliegt dem verarbeitenden Unternehmen. Die vollständige Aushärtung der Beschichtung muss anhand repräsentativer Originalteile unter Serienbedingung mit ergänzenden analytischen Prüfungen und Beständigkeitsprüfungen überprüft werden. Für eine Beratung stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Verträglichkeit Die Verträglichkeit mit anderen Pulverlacken muss geprüft werden.

Weiterverarbeitung beschichteter Teile

Unsere Technischen Datenblätter sollen nach dem aktuellen Kenntnisstand beraten. Diese Hinweise befreien Sie jedoch nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte in Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Anwendungen. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Geschäfts-, Lieferungs und Zahlungsbedingungen.

FreiLacke | Emil Frei GmbH & Co. KG

Am Bahnhof 6
78199 Bräunlingen-Döggingen | Deutschland
+49 77071510

www.freilacke.de | info@freilacke.de



PP5100A FREIOTHERM-Pulverlack

Ausbesserungslack auf Anfrage. Details siehe EFD-Info Nr. 4.

Mechanische Prüfungen

Probenbeschreibung	Auf Stahlblech 70-90 µm Schichtdicke 10 Minuten 180°C Objekttemperatur Produkt PP5100ARA905		
Gitterschnittprüfung	Gt 0		DIN EN ISO 2409
Tiefungsprüfung	>6 mm		DIN EN ISO 1520
Schlagprüfung	>60 kg cm (front)		DIN EN ISO 6272-1

Klimatische Prüfungen

Probenbeschreibung	Auf zinkphosphatiertem Stahlblech Produkt PP5100ARA905		
Kondenswasser-Konstantklima	Belastungsdauer	240 h	DIN EN ISO 6270-2 (CH)
	Enthaftung Schnitt	<1 mm	DIN EN ISO 4628-8
Neutrale Salzsprühnebelprüfung	Belastungsdauer	240 h	DIN EN ISO 9227 (NSS)
	Enthaftung Schnitt	<1 mm	DIN EN ISO 4628-8

Chemikalienbeständigkeit

Einflussfaktoren	Die Chemikalienbeständigkeit ist abhängig von der Konzentration, Temperatur, Belastungsdauer und Testmethode. Dies ist je nach Anwendungsfall zu prüfen.		
-------------------------	--	--	--

Hinweise

Arbeits- und Gesundheitsschutz	Die beim Umgang mit Beschichtungsstoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen und der persönliche Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- und Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.		
Prüfbedingungen	Alle Aussagen basieren auf Normklima 23/50 DIN EN 23270. Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluss. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung. Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.		